

---

## **WAHRNEHMUNGSFORMEN/DISKURSFORMEN: DEUTSCHLAND UND FRANKREICH**

---

Symposium des Graduiertenkollegs **24./25. November 1994**

Leitung: **Joseph Jurt**, Universität Freiburg, **Rolf Renner**, Universität Freiburg

**Walter Fekl**, Frankfurt/Oder

*Selbstversicherung und Abgrenzung in der politischen Karikatur am Beispiel Deutschland (Ost und West) – Frankreich 1945-1990*

**Francois Genton**, Grenoble

*Die Entdeckung der deutschen Literatur am Beispiel des Theaters in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts*

**Pascal Griener**, Bern

*Léopold Robert (1794-1835) et l'interprétation de son oeuvre de l'art franco-allemande sous la Monarchie de Juillet*

**Lothar Matthes**, Düsseldorf

*Licht und Schatten der Vergangenheit. Zur Deutschlandwahrnehmung im Medium des französischen Gegenwartstheaters*

**Mechthild Rahner**, Freiburg

*„Die Freiheit ein Mörder zu sein?“ – Die Interferenz von Selbst- und Fremdwahrnehmungsmustern bei der Rezeption des französischen Existentialismus nach 1945 in Deutschland*

**Peter Ronge**, Münster

*Zur französischen Karikatur ab 1990*

**Enrico Straub**, Berlin

*Daguerre und die Folgen. Selbstverständnis und Wahrnehmungsweisen der Photographie im 19. Jahrhundert am Beispiel von Künstlerporträts Nadars*

**Daniel Vernet**, Le Monde, Paris

*Die französische Presse und Deutschland: Nachrichten, Urteile, Vorurteile, Wendemarken*